

Aktuelle Informationen aus dem Zulassungsbereich

- Das Bodenherbizid **Stomp Aqua** wurde unter der Zulassungsnummer **035958-00** bis zum **15.01.2028** neu zugelassen. Die maximale Aufwandmenge beträgt nur noch **2,6 l/ha**. Die **Aufbrauchfrist** des bis zum **30.06.2026** zugelassene Stomp Aqua (Zulassungsnummer: **005958-00**, maximale Aufwandmenge **3,5 l/ha**) endet am **30.12.2027**.

Netzwanzen

In vielen Pieris- und Rhododendron-Beständen können auf den Blattunterseiten ca. 3-4 mm große Netzwanzen festgestellt werden. Aufgrund der netzartigen Aderung ihrer Flügel sind sie gut zu erkennen. Häufig kommt es zu Blattschäden durch die Saugtätigkeit der Tiere. Auffällige Symptome sind gelbe Sprenkelungen auf den Blättern. Starker Befall führt besonders an Pieris zum Vergilben und vorzeitigen Abfallen der Blätter. Die Blattunterseiten sind durch dunkle Kottropfen und Larvenhäute stark verunreinigt. Meistens handelt es sich um die Arten *Stephanitis rhododendri* und *Stephanitis oberti*. Möglich ist auch ein Befall mit der ebenfalls im Land zwischen den Meeren vorkommenden Andromeda-Netzwanze *Stephanitis takeyai*. Form und Größe dieser Arten sind sehr ähnlich, jedoch ist die Andromeda-Netzwanze dunkler gefärbt und hat eine schwarze Ausstülpung über dem Kopf. Bekämpfungsmaßnahmen sind z.B. mit Karate Zeon (75 ml/ha, §22), Mavrik Vita (200 ml/ha, §22) und NeemAzal- T/S (Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha) möglich.



Stephanitis auf Rhododendronblatt (Foto: Elke Mester, LKSH)

Kahlhafter Graurüssler (*Strophosoma melanogrammus*) und andere Rüsselkäferarten in Weihnachtsbaumkulturen

Im Land zwischen den Meeren verursachen die Käfer bereits Mitte Juli in Blaufichtenbeständen, vereinzelt auch in Nordmann- und Silbertannenquartieren durch Schartenfraß - vorwiegend im Bereich des Terminaltriebes und der oberen Zweige - Nadel- und Rindenschäden. Diese wirken sich in Verkaufsbäumen gelegentlich qualitätsmindernd aus. Fraßschäden der Alt- und Jungkäfer konnten verstärkt im südlichen Holstein beobachtet werden.

Bekämpfungsmaßnahmen sind z.B. mit den Insektiziden Decis forte (75 ml/ha, §22), Mavrik Vita (200 ml l/ha, § 22) oder Trebon 30 EC (200 ml/ha, Pflanzengröße bis 50 cm, Art. 51) möglich.



Nadel-Schartenfraß des Rüsselkäfers (Foto: Elke Mester, LKSH)

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Thomas Balster	04120 7068-213	tbalster@lksh.de
Mustafa Almuseitef	04120 7068-210	malmuseitef@lksh.de
Tobias Plagemann	04120 7068-225	tplagemann@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.